ABKÜRZUNGEN

A-Wgm = Wien. Archiv und Bibliothek der Gesellschaft der Musikfreunde = Amalien-Bibliothek (Dauerleihgabe in SBB) Am. B. AMZ = Allgemeine Musikalische Zeitung BB = Königliche Bibliothek (später Preußische Staatsbibliothek) Berlin (zu späteren Bezeichnungen vgl. SBB) BC = Bach Compendium. Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs von Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff, Leipzig 1986ff. Bd., Bde. = Band, Bände = J. S. Bachs Werke. Gesamtausgabe der Bachgesellschaft, BG Leipzig 1851-1899 BJ= Bach-Jahrbuch Bl., Bll. = Blatt, Blätter BWV = Wolfgang Schmieder, Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach. Bach-Werke-Verzeichnis, Leipzig 1950 BWV^2 = Bach-Werke-Verzeichnis (wie oben); 2. überarbeitete und erweiterte Ausgabe, Wiesbaden 1990 BWV^{2a} = Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe nach der von Wolfgang Schmieder vorgelegten 2. Ausgabe, hrsg. von Alfred Dürr und Yoshitake Kobayashi, unter Mitarbeit von Kirsten Beißwenger, Wiesbaden, Leipzig, Paris 1998 D-Bsak = Bibliothek der Sing-Akademie Berlin (Depositum in SBB) D-Hs = Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek Dok I. II. III = Bach-Dokumente, herausgegeben vom Bach-Archiv Leipzig. Supplement zu Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Band I: Schriftstücke von der Hand Johann Sebastian Bachs. Vorgelegt und erläutert von Werner Neumann und Hans-Joachim Schulze, Leipzig, Kassel 1963 Band II: Fremdschriftliche und gedruckte Dokumente zur Lebensgeschichte Johann Sebastian Bachs 1685-1750. Vorgelegt und erläutert von Werner Neumann und Hans-Joachim Schulze, Leipzig, Kassel 1969 Band III: Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian

Bachs 1750-1800. Vorgelegt und erläutert von Hans-

Joachim Schulze, Leipzig, Kassel 1972

= Alfred Dürr, Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke Dürr Chr J. S. Bachs, in: Bach-Jahrbuch 1957, S. 5-162 = Alfred Dürr, Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke Diirr Chr 2 J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957 (Musikwissenschaftliche Arbeiten, herausgegeben von der Gesellschaft für Musikforschung. Nr. 26.) = Alfred Dürr, Studien über die frühen Kantaten Johann Sebastian Bachs, Leipzig 1951 = Alfred Dürr, Studien über die frühen Kantaten Johann Dürr St 2 Sebastian Bachs, Verbesserte und erweiterte Fassung der im Jahr 1951 erschienenen Dissertation, Wiesbaden 1977 = Alfred Diirr, Die Kantaten von Johann Sebastian Bach, Bd. I/II, Kassel etc. und München 1975; spätere veränderte Aufl. u. d. T. Die Kantaten von Johann Sebastian Bach mit ihren Texten, 1985ff. = Robert Eitner, Biographisch-Bibliographisches Quellen-Eitner Q Lexikon der Musiker und Musikgelehrten, Bd. 1-10, Leipzig 1900-1904, Reprint Graz 1959/60 = Festschrift GA = Gesamtausgabe = Ernst Ludwig Gerber, Historisch-Biographisches Lexicon Gerber ATL der Tonkünstler, Teil I/II, Leipzig 1790-1792 = Ernst Ludwig Gerber, Neues historisch-biographisches Gerber NTL Lexikon der Tonkünstler, Teil I-IV, Leipzig 1812-1814 = E. Eugene Helm, Thematic Catalogue of the Works of Carl Philipp Emanuel Bach, New Haven und London 1989 = Herausgeber, herausgegeben Hrsg., hrsg. = Handschrift(en), handschriftlich Hs., Hss., hs. = Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung **JbSIM** Preußischer Kulturbesitz Berlin = Yoshitake Kobayashi, Zur Chronologie der Spätwerke Kobayashi Chr Johann Sebastian Bachs. Kompositions- und Aufführungstätigkeit von 1736 bis 1750, in: Bach-Jahrbuch 1988, S. 7-72 = Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung **LBzBF** = Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine MGG Enzyklopädie der Musik, hrsg. von Friedrich Blume, Kassel 1949-1979 = Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine MGG² Enzyklopädie der Musik. Begründet von Friedrich Blume.

Zweite, neubearbeitete Ausgabe, hrsg. von Ludwig Fin-

scher, Kassel und Stuttgart 1994ff.

NBA = Neue Bach-Ausgabe. Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Herausgegeben vom Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Leipzig, Kassel 1954 ff.

NBG = Neue Bachgesellschaft; Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft

NV = Verzeichnis des musikalischen Nachlasses des verstorbenen Capellmeisters Carl Philipp Emanuel Bach, Hamburg 1790

RiemannL = Riemann Musiklexikon, 12. Auflage, Mainz 1959–1975

SBB = Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz –,
Musikabteilung. Als Abkürzung für die Signaturen der
Bach-Hss. (Mus. ms. Bach P bzw. St) dienen P und St.

Spitta I, II = Philipp Spitta, *Johann Sebastian Bach*, Bd. I, Leipzig 1873, Bd. II, Leipzig 1880

T. = Takt, Takte

TBSt 4/5 = Georg von Dadelsen, Beiträge zur Chronologie der Werke Johann Sebastian Bachs, Trossingen 1958 (Tübinger Bach-Studien, herausgegeben von Walter Gerstenberg, Heft 4/5)

WaltherL = Johann Gottfried Walther, *Musicalisches Lexikon*, Leipzig 1732, Reprint Kassel 1953

Weiß = Katalog der Wasserzeichen in Bachs Originalhandschriften, von Wisso Weiß, unter musikwiss. Mitarbeit von Yoshitake Kobayshi, Bd. 1/2, Kassel etc. und Leipzig 1985 (NBA IX/1)

Wq = Alfred Wotquenne, *Thematisches Verzeichnis der Werke* von Carl Philipp Emanuel Bach, Leipzig 1905, Reprint Wiesbaden 1968

WZ = Wasserzeichen